

tel hierfür sind im Einzelplan meines Hauses etatisiert ...
Für die Betreuung der entlassenen DDR-Häftlinge ist nach wie vor
der Bundesinnenminister zuständig. 1

Unter Beachtung dessen ist festzustellen, daß Planungs-, Leitungs- und Koordinierungsaufgaben des Bundesministeriums für innerdeutsche Beziehungen in bezug auf das subversive Wirken gegen den Untersuchungshaftvollzug des MfS von den Referaten "Presse" und "Betreuungsmaßnahmen" wahrgenommen werden (derzeitiger Leiter Finn, Gerhard). Dem Leiter dieser Referate obliegt im Zusammenwirken mit dem Leiter des Referates IV/2 der Westberliner Dienststelle der "Bundesanstalt für gesamtdeutsche Aufgaben"² die Sicherstellung der

zentralen Erfassung aller Personen, die von den Sicherheitsorganen der DDR wegen widerrechtlichen Betretens des Territoriums der DDR festgenommen und nachfolgend zu Freiheitsstrafen verurteilt wurden,

lückenlosen Nachweisführung über alle "politischen Häftlinge" in der DDR,

konkreten Auftragserteilung an Organisationen zur Betreuung der "politischen Häftlinge" in der DDR sowie der Bereitstellung der erforderlichen Mittel,

Beantwortung von Auskunftersuchen seitens der Massenmedien, Organisationen und Einrichtungen zu Aktivitäten des Bundesministeriums für innerdeutsche Beziehungen zu Problemen der "Familienzusammenführung", Bemühungen um "politische Häftlinge in der DDR",

Erarbeitung von "Dokumentationen zu den Bemühungen der Regierung der BRD um 'Familienzusammenführung/politische Häftlinge' in der DDR".³

¹ Drucksache 9/63, Deutscher Bundestag, 9. Wahlperiode

² Nach Information der ZAIG des MfS Nr. G/5579/12/78 ist Leiter des Referates der ehemals leitende Mitarbeiter der Westberliner Agentenzentrale "Untersuchungsausschuß freiheitlicher Juristen" (UfJ) Hildebrandt, Horst. Dieser unterhält enge Verbindungen zu den Feindorganisationen: "Internationale Gesellschaft für Menschenrechte e. V." und "Arbeitsgemeinschaft 13. August e. V."

³ ebenda